

Titel:	Nahaufnahme Europa: Worüber entscheidet, wie funktioniert und wie (un)demokratisch ist die EU? (mit einer zweitägigen Exkursion nach Brüssel)
Seminar-Nr.:	EUR 325593102
Termin:	09.03. – 14.03.2025
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Yavuz Daskin (Soziologe), Kamila Kokoschka (B.A. Kultur- und Erziehungswissenschaften) Die genannten Seminarleiter_innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen) Begrüßung der Teilnehmenden, Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar, Vorstellung des Seminarprogramms
--	---

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Themenüberblick Unser Bild von Europa Von der Europa-Idee zum supranationalen Staat oder zum Zerfall der EU? <ul style="list-style-type: none">• Etappen der europäischen Integration• Treibende Kräfte der Integration: Große Mitgliedstaaten, bedeutende Persönlichkeiten oder die Macht der Ideen?• Integration durch Solidarität oder Konkurrenz• Nationale Eigeninteressen: Integrationsfortschritte und Konfliktfelder
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Das institutionelle Gerüst der Europäischen Union <ul style="list-style-type: none">• Die Institutionen der EU: Europäischer Rat, Ministerrat (Rat), Europäische Kommission und Europäisches Parlament• Struktur, Kompetenzen und Arbeitsweise• Gelingende Balance zwischen nationalen Interessen und europäischer Idee?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Fortsetzung

Das EU-Recht und seine Verfahrenswege

- Arten der Rechtsakte
- Entscheidungswege
- Das Verhältnis von EU-Recht zu nationalem Recht
- Die Bedeutung des Europäischen Gerichtshofes
- Entscheidungen des EuGH und ihre Bedeutung für die Gewerkschaften

Lobbyismus und sein Einfluss auf die EU-Politik,
Notwendigkeit, Stärken und Schwächen des Lobbyregisters

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Welche Krisen stellen Europa vor Herausforderungen?

- z.B. Wirtschafts- und Finanzkrise nach 2008, Umgang mit Migration, Rechtsstaatlichkeitskrise, der Brexit, Herausforderung der Coronavirus-Pandemie

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.30 – 13.00 Uhr

Fahrt nach Brüssel

10.00 – 11.30 Uhr

Die EU im Krisenmodus: Herausforderungen und Reformimpulse

Vortrag und Diskussion während der Busfahrt:

- Was heißt „regionale Integration“ und „Europastadt Brüssel“?
- Geschichte Belgiens unter europäischen Gesichtspunkten
- Euroregionale Zusammenarbeit im Dreiländereck Maas-Rhein

13.30 – 15.30 Uhr

Brüssel

Besuch des Europaparlaments – Führung durch das Gebäude, Besichtigung des Plenarsaals, Diskussion Konflikte und Chancen der EU heute

- Wie wirkt sich die Politik der Europäischen Union auf unser tägliches Leben aus?
- Wie können wir uns mit unseren Meinungen und Ideen zu EU-Themen mit dem Europäischen Parlament in Verbindung setzen?
- Die Konferenz zur Zukunft Europas und wie wir uns einbringen können.

16.00 – 17.30 Uhr

Von europäischen Krisen zu nachhaltigen Zukunftsinvestitionen
Referat und Diskussion Gaby Bischoff (SPD, MdEP) (angefragt)

17.30 – 18.30 Uhr Nachbereitung des Gesprächs mit Gaby Bischoff

19.00 Uhr Einchecken ins Hotel
ab 19.30 Uhr Abendessen

Donnerstag

08.30 Uhr Abfahrt Hotel

09.00 – 10.45 Uhr Europäischer Arbeitsmarkt und EU-Krisen
Referat und Diskussion mit *Frau Bergrath*, Leiterin des DGB-
Verbindungsbüros in Brüssel (angefragt)

11.00 – 12.30 Uhr Lobbykritischer Stadtrundgang mit Pia Eberhardt, Handelsexpertin der
lobbykritischen Organisation Corporate Europe Observatory (CEO) in
Brüssel (angefragt)

12.30 – 13.30 Uhr
Mittagspause

13.30 – 16.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause Krise der EU: wie weiter?
*Gespräch mit Frau Anna Schwarz und Frau Zora Siebert, Heinrich-Böll-
Stiftung (angefragt)*

16.00 – 17.00 Uhr Nachbereitung des Gesprächs mit *Frau Anna Schwarz und Frau Zora
Siebert*

ca. 17.00 Uhr Rückreise nach Hattingen

ca. 21.00 Uhr Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr Europa wohin, Europa was tun?
inkl. 15 Min. Pause Möglichkeiten und Perspektiven gewerkschaftlichen und persönlichen
Handelns für ein solidarisches Europa

Abschlussgespräch: Lektüre- und Medienempfehlungen zur individuellen
Weiterbildung bezüglich der im Seminar behandelten Themen

Seminarresümee und -kritik

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

- Zielgruppe: Alle politisch Interessierten
- Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:
- Grundlagenkenntnissen über die Europäische Union, über Geschichte, Institutionen und Entscheidungswege, erwerben
 - die Kompetenzen der EU kennen lernen und ins Verhältnis zu den nationalstaatlichen Regelungskompetenzen setzen können
 - den Inhalt des Lissabonner Reformvertrages sowie Erläuterung und Diskussion der Verfassungskrise verstehen und beschreiben können
 - die EU-Erweiterung hinsichtlich ihrer Gründe, Chancen und Herausforderungen erörtern und hinsichtlich ihrer Brisanz für die europäische Integrationspolitik bewerten können
 - die Situation der EU im Angesicht ihrer Krisen reflektieren
 - die Bedeutung der EU für die Bürger/innen kennen lernen
- Methoden:
- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
 - (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
 - Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
 - Textanalyse
 - Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
 - Videos, Fotomaterial
 - Präsentationen auf Wandzeitungen
 - Recherchen im Internet
 - Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten!